

**GRUNDRECHTE**

*Freiheit, Teilhabe + Toleranz*

Vernissage  
20.01.2018  
14:00 Uhr

Ein Fotoprojekt  
des Frankfurter  
Fotografen  
Hans Keller und  
der GFFB

Sag JA! zu den Grundrechten unserer Demokratie  
vom 20.01. bis zum 02.02.2018  
tägl. 12:00 – 17:00 Uhr in der PAULSKIRCHE Frankfurt

HANS KELLER PHOTOGRAPHY GFFB

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Landes Hessen gefördert.

HESEN  
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Europäischer Sozialfond  
Europäische Union

Weitere Infos unter <http://blog.hanskeller.com/grundrechte> >>

QR-Code

## Fotos für unsere Grundrechte in der Paulskirche

Ausstellung des Fotografen Hans Keller und der GFFB

Vom 20. Januar bis 2. Februar 2018 ist die Fotoausstellung „Grundrechte - Freiheit, Teilhabe und Toleranz“ in der Frankfurter Paulskirche, der Wiege der deutschen Demokratie, zu sehen.

Die GFFB hatte im November 2016 zum ersten Casting für das Fotoprojekt von Hans Keller aufgerufen. Die bisher ca. 30 entstandenen Bilder zu 15 ausgewählten Paragraphen unserer Grundrechte sind erstmals zur Vernissage am 20. Januar um 14 Uhr öffentlich zu sehen.

Es geht dabei nicht um eine erklärende Illustration der Grundrechte, sondern um eine künstlerische Auseinandersetzung und Umsetzung derselben. Sie soll alle in Deutschland lebenden Menschen dazu animieren, sich mit den damit verbundenen Rechten und Pflichten innerhalb unserer Demokratie auseinanderzusetzen.

Das Projekt wurde aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Landes Hessen gefördert. Vor allem aber verdankt es seine Umsetzung dem Engagement zahlreicher Mitstreiter der GFFB, des Teams von Hans Keller und vor allem der großen Bandbreite der am Projekt interessierten Menschen, die als Modelle gecastet wurden.

„Dass das Vertrauen auf eine offene Gesellschaft und ein funktionierendes Rechtssystem nicht selbstverständlich ist, wird gerade durch Ereignisse jüngster Zeit immer wieder deutlich“, sagt Barbara Wagner, Geschäftsführerin der GFFB. „Umso wichtiger ist uns dieses Projekt.“

Die Ausstellung in der Paulskirche ist kostenfrei zu besuchen.

Öffnungszeiten der Ausstellung: Täglich 12-17 Uhr

Vernissage: 20. Januar, 14 Uhr

Öffentliche Führungen sind für jeweils Mittwoch 18 Uhr geplant.

Über das Fotoprojekt: [blog.hanskeller.com/grundrechte](http://blog.hanskeller.com/grundrechte)

### Credits:

Hans Keller – Fotograf

Wango Deligiannis – Make-Up Artist

Melissa Messerschmidt – Assistentin & Styling

Iannis Wagner / GFFB – Fotoproduktion & Organisation

Isabella Götzmann – 2. Assistentin

Die hier gezeigten Bilder sind nur zu Präsentationszwecken und dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung nicht veröffentlicht werden.

© Hans Keller & GFFB 2018



### Artikel 1

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.



### Artikel 2.1

Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.



**Artikel 3.1**  
Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.



### Artikel 3.2

Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.



### Artikel 3.3

Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.



#### **Artikel 4**

- (1) Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich.
- (2) Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet.



#### **Artikel 4**

- (1) Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich.
- (2) Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet.



### Artikel 5.1

Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.



## Artikel 6

- (1) Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutze der staatlichen Ordnung.  
(2) Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht.  
Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft.



**Artikel 7.1**  
Das gesamte Schulwesen steht unter der Aufsicht des Staates.



### Artikel 10.1

Das Briefgeheimnis sowie das Post- und Fernmeldegeheimnis sind unverletzlich.



### Artikel 13

(1) Die Wohnung ist unverletzlich.

(2) Durchsuchungen dürfen nur durch den Richter, bei Gefahr im Verzuge auch durch die in den Gesetzen vorgesehenen anderen Organe angeordnet und nur in der dort vorgeschriebenen Form durchgeführt werden.



### Artikel 14.1

Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.



## Artikel 16

- (1) Die deutsche Staatsangehörigkeit darf nicht entzogen werden. Der Verlust der Staatsangehörigkeit darf nur auf Grund eines Gesetzes und gegen den Willen des Betroffenen nur dann eintreten, wenn der Betroffene dadurch nicht staatenlos wird.
- (2) Kein Deutscher darf an das Ausland ausgeliefert werden. Durch Gesetz kann eine abweichende Regelung für Auslieferungen an einen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einen internationalen Gerichtshof getroffen werden, soweit rechtsstaatliche Grundsätze gewahrt sind.



**Artikel 16a**  
Politisch Verfolgte geniessen Asylrecht.



**Artikel 16a**  
Politisch Verfolgte genießen Asylrecht.



**Artikel 16a**  
Politisch Verfolgte geniessen Asylrecht.



### Artikel 17

Jedermann hat das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Bitten oder Beschwerden an die zuständigen Stellen und an die Volksvertretung zu wenden.

**Unser internationales Team arbeitet mit vielfältigen Bildungs- und Arbeitsangeboten gemeinsam mit durchschnittlich 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus aller Welt an einer neuen beruflichen und persönlichen Perspektive.**

Unsere Projekte und Initiativen haben vor allem eine **Verbesserung der Lebensqualität für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frankfurt** zum Ziel. Gleichzeitig haben wir aber auch globale Entwicklungen und Herausforderungen im Blick und beziehen deren Auswirkungen in unsere Arbeit und unsere Konzeptionen mit ein.

Alle unsere Projekte werden **gemeinsam** mit unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern umgesetzt. Wir setzen uns für ein **friedliches, tolerantes und respektvolles Miteinander** ein und sehen in der **Vielfalt** der Menschen in unserem Haus und in kooperierenden Organisationen ein großes Potenzial, um an zukunftsweisenden Lösungen in Bildung und Gesellschaft zu arbeiten.

Die gemeinsam mit **Hans Keller und seinem Team** realisierte Ausstellung ist unser Beitrag einer notwendigen Debatte zur Sicherung unserer Demokratie.

Die **Grundrechte** sind das Herz einer freiheitlichen Grundordnung, die wir schützen und in ihrer konkreten Ausgestaltung weiterentwickeln müssen.

Ein **lebendiger Diskurs** um grundlegende Fragen unseres Zusammenlebens ist unser Anliegen.

Wir danken allen beteiligten **Laienmodels** für ihre vielfältigen Anregungen und Statements und ihre engagierte Mitwirkung.

Wir danken auch dem **Land Hessen** und dem **europäischen Sozialfonds** für die finanzielle Unterstützung, ohne die diese Ausstellung nicht möglich gewesen wäre.

Schließlich danken wir der **Stadt Frankfurt** für die großartige Möglichkeit, unsere Ausstellung in der Paulskirche erstmals zu zeigen. Dieser historisch so bedeutsame Ort bietet den idealen Rahmen für eine Debatte über die Zukunft unseres Landes und die Gestaltung einer offenen, verantwortlichen und pluralen Gesellschaft.

**Barbara Wagner**  
Geschäftsführung

### Projekte und Aktivitäten der GFFB:

- **Wir sind Frankfurt** – Förderung von Willkommenskultur und kultureller Vielfalt
- Workshops zu Interkulturalität und Grundrechten
- **World Kids** – Spontankinderbetreuung
- **World Shop** – Secondhandkleidung für Kinder und Erwachsene, Spielwaren, Haushaltwaren und mehr
- **World Café** – Treffpunkt für Menschen aus aller Welt
- **Welcome Guides** – Information und Begleitung geflüchteter Personen
- **Frankfurter Frauen schaffen Räume** – Frankfurterinnen treffen geflüchtete Frauen
- Unterstützung von Initiativen in Stadtteil- und Kulturprojekten
- **Seniorenagentur** – Informations- und Servicestelle für Frankfurter Senior(inn)en und ihre Angehörige
- **Main Service** – Einkaufs- und Begleitervice für Seniorinnen und Senioren
- Interkulturelle Rentenhelfer/-innen
- Berufsabschlüsse mit arbeitsintegrierter Sprachförderung
- Berufsbezogene Deutschförderung
- **Soziallotse** – Informationsportal im Frankfurter Dschungel der Hilfeangebote
- Coachings für Menschen in beruflichen Veränderungsprozessen
- Mixed Leadership und Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- **Welcome Service** – Willkommenskultur am Flughafen und der Messe Frankfurt
- Kongresse zu beruflichen Fachthemen und Sprachförderung
- Angebote zur Aktivierung und Stabilisierung
- **Mitmachgarten** am Frankfurter Berg

# HANS KELLER

## PHOTOGRAPHY



Im Alltag von Hans Keller stehen die People- und Food-Fotografie im Vordergrund.

Als Künstler reizt ihn die unendliche Bandbreite an Motiven, Stilen und Techniken. Moderne Stillleben, die an die alten Meister erinnern, politische Provokationen in Schwarz-Weiß, dokumentarische Schnappschüsse, sozial-kritische Inszenierungen auf neuen Materialien...

Hans Keller wurde 1959 in Frankfurt geboren, assistierte 6 Jahre bei Clive Davis, arbeitete selbstständig in Frankfurt sowie in der Schweiz und eröffnete 1997 das Onlight Studio in Bockenheim. Sein Engagement gilt einem neuen Blick auf die Welt, deren fotografische Ausschnitte in bislang 30 Ausstellungen im In- und Ausland betrachtet werden konnten.



Mehr Infos auf meinem Blog: [www.blog.hanskeller.com](http://www.blog.hanskeller.com)

### Ausstellungen:

- 1992 Café Ypsilon, Frankfurt
- 1993 „Night&Day“, Queer / Frankfurt
- 1994 „Works“ Schauspielhaus, Leipzig
- 1995 „Brainfood“, Mousonturm / Frankfurt
- 1996 „Retrospective“, Jagdschloss / Wiesbaden
- 1997 „Le Spectacle des Gourmets“, Maritim / Köln
- 1998 „crossover“, Galerie im Schlachthaus / Karlsruhe
- 2000 „Back in Town“, Onlight Galery / Frankfurt
- 2001 „Augenauf“, Frankfurter Kunstverein
- 2004 „Vida::Vida“, Café Royal / Frankfurt
- 2004 „Gutbürgerlich bis Fastfood“, Zauberberg / Kelkheim
- 2005 „Kunsträume“, Gutleutstrasse 85 / Frankfurt
- 2006 „Chameleon“, Pulse / Frankfurt
- 2007 „Juicy“, Pulse / Frankfurt
- 2007 „Videoinstallation“, Schamlos-Friseure / Frankfurt
- 2008 „Andalucia“, Restaurante Andalucia / Frankfurt
- 2009 „latas y bebidas“, Bar Andalucia / Frankfurt
- 2009 „Schamlos 18 – Retrospektive“, In der Welle / Frankfurt
- 2009 „Mit Essen spielt man nicht“, OnlightStudio / Frankfurt
- 2010 „The Art To Feel At Home, Leonardo Hotel / Frankfurt
- 2011 „Die Kunst zu Altern“, Hufeland-Haus / Frankfurt
- 2012 „Fashion vs. Baumarkt“, Pulse / Frankfurt
- 2013 „Der Medici – Kult“, Haus der Kunst / Chur, Schweiz
- 2013 „Die Kunst zu Altern“, Frankfurter Sparkasse, Frankfurt
- 2014 „Die Kunst zu Altern“, Rathaus für Senioren, / Frankfurt
- 2015 „Die Kunst zu Altern“, Seniorenagentur der GFFB / Frankfurt
- 2016 „Das ist doch kein Alter!“, Senckenbergmuseum / Frankfurt
- 2017 „Nuevas Perspectivas“, Taperia Aceite / San Fernando, Spanien
- 2017 „Sportskanonen“, Gesundheitsamt der Stadt Frankfurt